



Deutscher Aero Club e.V.
Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale
und des Deutschen Sportbundes
SPORTFACHGRUPPE MODELLFLUG

RAHMENAUSSCHREIBUNG
für die Wettbewerbe zur Deutschen Modellflug-Meisterschaft in den FAI-Klassen der
Raketenflugmodelle – S Jahresrunde 2003

1. Deutsche Modellflug-Meisterschaften in den FAI-Klassen "S"

1.1. Veranstalter, Wettbewerbsklassen, Ausrichter

Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC), Sportfachgruppe Modellflug, veranstaltet nach den Bedingungen dieser Ausschreibung Wettbewerbe zur Ermittlung Deutscher Meister in den Wettbewerbsklassen S1B, S1F, S3 1/2^{*}, S4A^{*}, S6B und S8E/P der FAI-Klassen "S".

^{*}) siehe Anlage.

Zur Ermittlung des Deutschen Meisters werden in jeder Klasse drei Ranglistenwettbewerbe dezentral durchgeführt. Mit der Ausrichtung werden Landesverbände des DAeC beauftragt, die im Einvernehmen mit dem DAeC die Durchführung ganz oder teilweise an Ortsvereine übertragen können.

1.2. Teilnahmeberechtigung, Teilnahmebedingungen

1.2.1. Teilnahmeberechtigt in den FAI-Klassen "S" sind alle Modellflugsportler, die einen gültigen DAeC-Mitgliedsausweis besitzen. Die Teilnahme setzt die Abgabe einer Teilnahmeerklärung und die Zahlung von Startgeld voraus. Die Erklärung und die Überweisung des Startgeldes müssen bis zum 20.05.2003 in der Bundesgeschäftsstelle des DAeC,

Bankverbindung: Deutsche Bank (BLZ 270 700 24), Kto. 34 44 999 04,

Überweisungsvermerk: Name oder Verein, S 2003, eingegangen sein.

1.2.2. Das Startgeld beträgt € 30,00 für Senioren, für Junioren € 15,00 zuzüglich einer Gebühr für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung für die BAM in Höhe von € 8,00 pro Teilnehmer. Mit der Teilnahmeerklärung erkennt der Wettbewerbsteilnehmer an, dass er den Sporting Code der FAI und die Regeln und Bestimmungen des Wettbewerbs kennt, versteht und ohne Vorbehalt anerkennt, und erklärt, daß er sie befolgen wird.

1.3. Wettbewerbsregeln

1.3.1. Die Wettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften in der FAI-Klasse "S" werden nach den Regeln des FAI Sporting Code, Section 4d (BeMod 44-1) durchgeführt.

Jeder der Teilwettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne des Sporting Code und der Bestimmungen der BeMod über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen.

Die Teilwettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften können zugleich als Wettbewerbe mit internationaler Beteiligung ausgeschrieben werden.

1.3.2. Die Wettbewerbe werden von den beauftragten Landesverbänden des DAeC entsprechend den Richtlinien der BeMod ausgeschrieben. Wettbewerbs- und Anmeldetermine sind diesen Ausschreibungen zu entnehmen.

1.3.3. An den Wettbewerben können über die im Punkt 1.2.1. dieser Ausschreibung bezeichneten Teilnehmer hinaus alle Modellflugsportler teilnehmen, die im Besitz einer gültigen FAI-Sportlizenz sind, sich rechtzeitig beim Veranstalter angemeldet und das Startgeld bezahlt haben.

Die Ergebnisse dieser Teilnehmer werden nach Punkt 2.3. und 2.4. dieser Ausschreibung für die Einstufung in den B-Kader bzw. C-Kader gewertet.

- 1.3.4. Die Leistungen ausländischer Teilnehmer und nationaler Teilnehmer nach 1.3.4. werden in jedem Teilwettbewerb gesondert gewertet. Es wird keine Internationale Meisterschaft ausgeschrieben.
- 1.3.5. Der Veranstalter kann Gastfliegern bei Erfüllung notwendiger Bedingungen (Nachweis ausreichender Versicherung, Genehmigung zum Betreiben von Fernsteueranlagen) ein Startrecht an den Wettbewerben zur Deutschen Meisterschaft einräumen. Die Leistungen dieser Teilnehmer werden gemessen und dokumentiert, gehen aber in keine Wertung ein.

1.4. Wertung

- 1.4.1. In jeder ausgeschriebenen Wettbewerbsklasse wird in jedem Teilwettbewerb die jeweils beste Leistung mit 1.000 Punkten bewertet. Die Teilnehmer erhalten Punktwerte entsprechend dem Verhältnis ihrer Leistung zum Bestwert.

Die Summe der beiden besten Punktbewertungen des Teilnehmers in den drei Wettbewerben ergibt die Gesamtpunktzahl des Teilnehmers in der Meisterschaft. Deutscher Meister in der Wettbewerbsklasse wird der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

- 1.4.2. Läßt die Anzahl der jugendlichen Teilnehmer (mindestens 5) an den Meisterschaften in einer ausgeschriebenen Wettbewerbsklasse eine gesonderte Juniorenwertung zu, so wird zusätzlich zur Meisterschaftswertung eine Wertung zur Ermittlung eines Deutschen Juniorenmeisters in dieser Klasse durchgeführt. Das Gleiche trifft zu für die Wertung der Ergebnisse in den Ranglistenwettbewerben I. Diese gesonderte Wertung wird der Aufstellung einer Junioren-Nationalmannschaft zugrunde gelegt.

1.5. Deutsche Rekorde

Rekordversuche können im Anschluß an die einzelnen Wettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften angemeldet werden. Die Genehmigung für DAeC-Rekordversuche ist vorzulegen. Ein erfolgreicher Versuch ist unverzüglich mit allen erforderlichen Unterlagen der DAeC-Bundesgeschäftsstelle zu melden.

Es wird empfohlen, die Deutschen Rekorde auch in den Wettbewerbsklassen zu verbessern, die nicht zum gegenwärtigen Wettbewerbsprogramm der Deutschen Modellflugmeisterschaften in der Klasse "S" gehören (z.B. die WM-Klasse S9B).

2. Wettbewerbe der Leistungskader

2.1. Allgemeine Bestimmungen

Die Modellsportler der FAI-Klasse "S" Raketenflugmodelle werden gemäß BeMod 32-1 5.2. in den Wettbewerbsklassen S1B, S1F, S3 1/2B, S4A, S6B und S8E in den Kadern A, B, C und D/C geführt.

Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC), Sportfachgruppe Modellflug, veranstaltet nach den Bedingungen dieser Ausschreibung Wettbewerbe zur Einstufung in diese Kader und zur Ermittlung der deutschen Nationalmannschaft in den Wettbewerbsklassen S1B, S1F, S3 1/2B, S4A, S6B und S8E/P der FAI-Klasse "S".

Die unter Abschnitt 1. dieser Rahmenausschreibung aufgeführten Wettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften werden gemäß BeMod, Teil 32-1, zur Einstufung in den B- und C-Kader genutzt.

Die Wertungen dieser Wettbewerbe werden ebenfalls nach dem unter 1.4. beschriebenen Modus vorgenommen. Die Ranglistenwettbewerbe I umfassen alle Teilnehmer der Deutschen Modellflug-Meisterschaften, die dem B-Kader (2002) angehören. Die Aufstiegswettbewerbe umfassen alle Teilnehmer, die den B-Kader (2002) oder C-Kader (2002) angehören.

2.2. Kader-Zugehörigkeit

Die in den A, B, C bzw. D/C-Kader aufzunehmenden Sportler werden vom Fachreferat Leistungssport der Modellflugkommission auf Grund der Ergebnisse des Sportjahres 2003 eingestuft.

2.3. Nationalmannschaft

Der Fachreferent Raketenflug und der bestätigte Mannschaftsführer wählen die Mitglieder der Nationalmannschaft zur Weltmeisterschaft 2004 aus den Mitgliedern des A-Kaders und des B-Kaders aus. Grundlage bilden die erflungenen Leistungen im Sportjahr 2003.

Der Fachreferent Raketenflug und der bestätigte Mannschaftsführer haben im Ausnahmefall in gemeinsamer Entscheidung das Recht, einen Modellsportler mit besonderen Leistungen in die Nationalmannschaft zu berufen.

3. Weitere dezentrale Wettbewerbe

Über die im Punkt 1.1. dieser Rahmenausschreibung genannten Wettbewerbsklassen hinaus können bei Wettbewerben außerhalb der Deutschen Modellflug-Meisterschaften weitere Wettbewerbsklassen des FAI Sporting Code, Section 4d, geflogen werden.

gez. Klaus Böckmann
Vorsitzender der Modellflugkommission

gez. Steffen Mieleh
FR Raketenflug

DAeC Bundesgeschäftsstelle
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig
Tel.: 0531 2 35 40 - 56
FAX: 0531 2 35 40 - 11
Email: m.thoma@daec.de